

Hallo zusammen,

wie bereits angekündigt, möchte ich euch meine Erfahrungen bezügl. meiner HT Anfang November nicht vorenthalten. Mein Haarstatus wurde vor der Behandlung von verschiedenen Ärzten zwischen NW 4 und 5 eingestuft. Nach intensiver Recherche wurde die HT schließlich Anfang November von Frau Dr Beyhan in Istanbul durchgeführt. Hierbei wurden mir im Rahmen der FUE- Methode 4.200 Grafts (710 einer, 1560 zweier, 1430 dreier und 500 vierer Grafts) mittels Micromotor entnommen und implantiert.

Die viel diskutierte Frage, ob die Behandlung mittels Micromotor denn nicht nachteilig ggü. der manuellen Entnahme sei, konnte Frau Dr. Beyhan nicht bestätigen. Die manuelle Entnahme sei sehr zeitaufwendig und folglich auch teurer, zudem habe Sie und auch Kollegen diesbezügl. bisher keine Unterschiede anhand der bisherigen Ergebnisse erkennen bzw. neg. Erfahrungen machen können. Man muss dazu sagen, dass Frau Dr. Beyhan zu den Pionieren dieser Branche gehört und langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen kann.

Ich habe die Diskussion in diesem Forum bezügl. der Frage manuell oder mit Micromotor vor meiner HT intensiv beobachtet. Wie so oft gab es Meinungen, die strikt davon abraten und andere wiederum - wie beispielsweise der User Moezzer - die bisher keine negativen Erfahrungen diesbezügl. gemacht haben und auch vorzeigbare Ergebnisse liefern konnten. Ich hatte mir daher vorgenommen, nach Beratung vor Ort zu entscheiden. Wie bereits erwähnt entschied ich mich also für den Micromotor.

Die Behandlung am ersten Tag hat ca.10 Stunden gedauert, am zweiten Tag ca. 8 Stunden. Das Einsetzen der Grafts wurde zum größten Teil durch zwei Assistentinnen durchgeführt, alles andere übernahm Frau Dr. Beyhan. Zur Entspannung wurde mir jeweils eine Beruhigungspille verabreicht.

Die - auch von mir - gefürchteten Spritzen waren glücklicherweise kaum schmerzhaft, da Sie die Spritzen immer in ca. 15 min Rhythmus gespritzt hat und somit der Kopf bereits nach den ersten Spritzen zum größten Teil betäubt war. Zudem beinhalten ihre Spritzen wohl auch Mittel gegen Schwellungen, so dass ich nach der HT auch keine Schwellungen am Kopf hatte. Überhaupt hatte ich glücklicherweise nach der HT kaum Schmerzen oder Schlafprobleme.

Die Krusten sind nach ca. 10 Tagen wie gewöhnlich abgefallen. Aktuell habe ich ein paar Pickel und Juckreiz auf dem Kopf. Versuche gerade zu ermitteln ob es evtl. am neuen Shampoo (Seba med every day) oder evtl. an Minoxidil liegt. Ich habe bereits Frau Dr. Beyhan diesbezügl. kontaktiert, Sie meinte dass es zwar nach einem Monat noch etwas früh wäre, aber vermutlich die Haare bereits anfangen zu wachsen und somit Pickel und Juckreiz entstehen können.

Noch etwas negatives wollte ich zum Schluss berichten, dass mit der Haarrasur müssten die definitiv nochmal üben, dass war nämlich der schmerzhafteste Teil der ganzen Behandlung :).

Hoffe auf viele Kommentare und Anmerkungen und bedanke mich im Voraus für euer Interesse

Anbei die Fotos

File Attachments

1) [Vor HT 1.JPG](#), downloaded 508 times

